



Bei Diana Kircher wurde per Ultraschall-Kopf (Foto I.) und Lymphmassagen der Stoffwechsel rund ums Auge erhöht



Meist stellten sich die Beschwerden bei Diana Kircher am späten Vormittag ein. Die gesamte Muskulatur des Nackens wurde steinhart und tat weh. „Gleichzeitig litt ich unter Seh- und Konzentrationsstörungen“, erinnert sich die Bankkauffrau aus Weilbach (nahe Aschaffenburg).

Problem. Gerade im Kundengespräch oder beim Kassieren belasteten die diffusen Beschwerden die 43-Jährige. „Deshalb wandte ich mich an den Heilpraktiker Andreas Reichel-Dittes“, erzählt sie. „Ich ging davon aus, dass er mit Schröpfen und ein paar Massagen meine Hals-Wirbelsäule schnell in den Griff bekommen wird.“

Der Stoffwechsel wird angeregt

Überraschung. Doch stattdessen legte der Heilpraktiker aus Miltenberg, dessen Großvater und Vater bereits auf diesem Gebiet tätig waren, erst einmal viel

NATURHEILKUNDE

Heilpraktiker Andreas Reichel-Dittes (54) hat seine Praxis in Miltenberg (Unterfranken)

10 bis 20 Minuten Training pro Tag reichen

Ultraschall und Massagen schärfen den Blick

Wert auf gründliche Diagnostik. Das verblüffende Ergebnis: Sowohl Sehtest als auch Irisdiagnostik ergaben, dass die Nackenbeschwerden nicht Auslöser, sondern Folge einer Sehstörung waren!

Erklärung. „Bei Ihnen liegt eine anfängliche Alterssichtigkeit vor“, erklärte der 54-jährige Heiler seiner Patientin. „Um scharf sehen zu können, kneifen Sie unbewusst die Augen zusammen, schieben den Kopf leicht vor. Diese Fehlhaltung führt zur Überlastung des Nackens. Das wiederum zur schlechteren Durchblutung des gesamten Kopfbereiches. Ein Teufelskreis, weil darunter wieder die Sehkraft leidet.“

Therapie. Um Durchblutung und Stoffwechsel anzuregen, empfahl Andreas Reichel-Dittes Reflexmassagen, bei denen bestimmte Druckpunkte rund um das Auge stimuliert werden.

Wirkung. „Die Behandlung war manchmal ein wenig unangenehm“, berichtet Diana Kircher. „Hinterher hatte ich allerdings das Gefühl, als ob ein Schleier weggezogen würde.“

Zweiter Schritt. Angenehmer und trotzdem wirksam war der therapeutische Ultraschall. „Dazu fahre ich mit dem Gerätekopf Stirn, Wangen und Nacken ab“, so der Heilpraktiker. „Durch die Wellen im Bereich von ein bis drei Megahertz wird die Durchblutung verbessert, das Gewebe gelockert und der Stoffwechsel angeregt.“

Augentraining. Als Selbsthilfe bekam Diana Kircher eine Rasterbrille verordnet. „Damit können Sie täglich zu Hause zwischen zehn und 20 Minuten ganz leicht die Augenmuskulatur trainieren“, wurde ihr erklärt. „Wie bei einer Kamera mit kleiner Blende wird das Licht durch die Löcher stärker gebündelt. Das regt das Auge an, besser scharf zu stellen.“

Erfolg. Nach der zweiten Behandlung spürte Diana Kircher, wie ihre Nackenbeschwerden deutlich zurückgingen. Nach vier Wochen ließen die Sehstörungen nach. „Inzwischen bin ich beschwerdefrei“, strahlt sie.

Therapie-Info: Naturheilpraxis Reichel-Dittes, Tel.: 093 71/27 48

Wissens-Abc

➤ **Ursache:** Alterssichtigkeit (Presbyopie) ist eine normale Folge des Augenstoffwechsels. Im Laufe der Jahre wird die Linse immer härter. Irgendwann können die kleinen Muskeln sie nicht mehr zusammendrücken.

➤ **Folgen:** Weitsichtige brauchen in der Regel bereits ab 30 eine Lesebrille zur Korrektur. Wer kurzsichtig ist, kommt dagegen meist bis 50 ohne Sehhilfe für die Nähe aus.